

4. Mai 2026

# **SP-Trudenberger: „Österreichische Justiz beweist ihre Unabhängigkeit.“**

**Die heutige Verurteilung von VP-Klubobmann August Wöginger und seiner Mitangeklagten führt zu einer klaren Einschätzung durch die SP OÖ.**

Die SPÖ Oberösterreich sieht im erstinstanzlichen Urteil gegen ÖVP-Klubobmann August Wöginger einen Beleg für das Funktionieren des Rechtsstaats. „Die bisherige Abwicklung des Strafverfahrens zeigt klar: Unsere Justiz arbeitet unabhängig, objektiv und ohne politische Einflussnahme. Das ist ein starkes Signal und ein gutes Zeugnis für unser Land“, betont SPÖ-OÖ-Landesgeschäftsführerin Nicole Trudenberger in einer ersten Reaktion.

Gleichzeitig unterstreicht Trudenberger, dass mit dem Urteil auch politische Verantwortung einhergeht: „Es ist selbstverständlich, dass Personen in öffentlichen Funktionen wissen müssen, wie mit einer Verurteilung in erster Instanz umzugehen ist.“ Der Rücktritt Wögingers als Klubobmann sei daher „ein notwendiger und richtiger Schritt“.

Zugleich verweist die SPÖ auf vergleichbare Fälle in der Vergangenheit: „Es gibt zahlreiche Beispiele, in denen politische Verantwortung bereits bei einer Anklage oder bei schwerwiegenden Verdachtslagen übernommen wurde – bis hin zum Rückzug aus politischen Funktionen“, so Trudenberger, „August Wöginger und die ÖVP werden sich an diesen Maßstäben messen lassen müssen.“

**Rückfragen:** Klaus Schöngruber, 0664 8846 1863, [klaus.schoengruber@spoe.at](mailto:klaus.schoengruber@spoe.at)